Protokoll der Heimratssitzung vom 25.04.2022

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

[Name] begrüßt die Anwesenden um 20:40 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit mit 19 von 21 Hausdelegierten und 2 von 2 Heimsprecher*innen für Sach- und Satzungsfragen fest. [Namen] übernehmen das Protokoll. Danke an [Name].

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

[Name] beantragt die Genehmigung der Tagesordnung. Die Tagesordnung wird mit J:N:E [16:00:01] [22-036] angenommen.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.04.2022

[Name] stellt einen Antrag auf Genehmigung des Protokolls vom 04.04.2022. Dieser wird mit [13:00:04] [22-037] angenommen.

TOP 4: Berichte und Ankündigungen des Vorstandes

Finanzen (ZEN)	[Name] stellt das Finanztutorium vor. Das bargeldlose Bezahlsystem hängt weiterhin an der Arbeit des Netzwerktutoriums. [Name] hatte sich bereit erklärt sich darum zu kümmern. Nach ein paar Terminverschiebungen findet die Finanzkassenprüfung am Freitag statt. Es gab Ausgaben: 15,90€ 2x Klemmbrettmappen, Locher, 29,27€ für 100 Laminierfolien und 10 Ordner + 2,98€ für 2 Ordnerregister. Zweck ist die Durchführung von Kassenprüfungen, Wahlen und generelle Ordnung der Tutorienarbeit. Dies sind insgesamt 48,15€ und nach §4 Abs.1 der Finanzordnung als Kleinstanschaffung für unter 50€ im Monat als einstimmiger Heimsprecher*innenbeschluss so möglich. Sofern jemand Einspruch erheben will, kann die Person dies unter den Sonstigen Anträgen tun. Weiterhin hat sich der Antrag 22-029 “Entsafter” um 0,28€ erhöht. Dies wurde nach §3 Abs. 5 der Finanzordnung als Überziehung unter 10% genehmigt. Sofern jemand Einspruch erheben will, kann die Person dies unter den Sonstigen Anträgen tun.
Organisation (OT)	Die ATW-Führung hat letzten Mittwoch stattgefunden und wird kommenden Mittwoch noch einmal stattfinden. Es kam eine kleine Gruppe, der das ATW näher gebracht wurde.

	Es hat die Fahrrad- und Mülleinsammelaktion stattgefunden. Die Kassenprüfungen sind zum Teil abgeschlossen.

TOP 5: Kurzberichte der Tutorien

Bienen (BEE)	[Name] stellt das Tutorium vor. Den Bienen geht es aktuell gut. Es soll dieses Semester wieder regulär einmal die Woche das Tutorium stattfinden.
Familien (FAM)	[Name] berichtet, dass es nichts neues gibt. Sie hat das Familientutorium bei der Hausdelegiertenwahl vorgestellt. [Name] stellt das Tutorium für [Name] vor.
Getränke 1 & 2	[Namen] stellen das Getränketutorium vor. Dieses Semester bleiben die Öffnungszeiten bei Di & Do 18:30-19:00 Uhr. Vor den Heimratssitzungen geben sie Freigetränke aus. Dafür wird es eine Mail geben.
Heimkneipe 1 (HK1)	[Name] stellt kurz die Heimkneipe und das Tutorium vor. Von den Tutor*innen ist niemand anwesend.
Information (INFO)	[Name] stellt das Tutorium vor. Es haben Kassenprüfungen stattgefunden. Ansonsten gibt es nichts neues.
Integration (∫ oder INT)	[Name] stellt das Tutorium vor. Es gab wieder ein paar Lautstärkebeschwerden. Sie haben bei der Kassenprüfung geholfen. Ansonsten gibt es nichts zu berichten. Möglicherweise sollte wieder über weitere Zusammenarbeit mit dem Geflüchtetenheim nachgedacht werden.
Netzwerk	[Namen] stellen das Tutorium vor. Wie die Waschmaschinen umgebaut werden, wurde geplant und soll im Laufe der Woche angegangen werden. Adapter für LAN auf USB wurden bestellt und werden gut angenommen. Die Sprechstunden bleiben vorerst bei Montags und Mittwochs 20:00-20:30 im Haus 14b im Keller.
Netzwerk-Finanzen (NZEN)	[Name] stellt das Tutorium vor. [Name] hat sich für die Kassenprüfung am Sonntag bei [Name] gemeldet. Sie versuchen gerade einen Termin zu finden.
Raumvermietung (RAUM)	[Namen] stellen das Tutorium vor. [Name] kümmert sich um den Fernsehraum und [Name] kümmert sich um den Fetenraum. [Name] berichtet, dass sie noch keine Antwort auf ihre Email bzgl. der Renovierungskosten bekommen hat. Außerdem bekommt sie viele Anfragen für den Raum. Über die Bedingungen soll später diskutiert werden. Ansonsten

	gibt es nichts zu berichten.
Verleih (VL)	[Name] stellt das Tutorium vor. [Name] berichtet, dass der Entsafter und das Kartenspiel „Skip-Bo“ nun da sind und euch ab sofort zur Ausleihe zur Verfügung stehen.
Waschmaschinen-technik (WAMA)	[Name] stellt das Tutorium vor. Bestellte Ersatzteile wurden eingebaut und die Waschmaschinen und Trockner laufen jetzt wieder alle.
Werkstatt (WERK)	[Name] stellt das Tutorium vor und berichtet, dass die Müll- und Fahrradeinsammelaktion stattfand.

TOP 6: Kassenprüfungen und Entlastungen

Zu Prüfendes Tutorium: **Bienen** ([Name]) Geprüft durch: [Namen]. Es gibt hohe Einnahmen durch den Verkauf von Honig. Es gibt keine Unstimmigkeiten in Kasse und Inventar. Es wurde [Name] geraten, dass er das Geld abschöpft. Alle Schlüssel sind vorhanden. Zwei Schlüssel sind im Umlauf bei lokalen Imker*innen, aber es ist bekannt und nachgewiesen, wo sie sind.

[Name] beantragt die Entlastung von Kasse, Inventar & Tutoriumstätigkeit. Der Antrag wird angenommen mit [12:00:03] [22-038].

Zu Prüfendes Tutorium: **Raum** ([Name]). Geprüft durch: [Namen]. Die Kassenprüfung betrifft nur den Fernsehraum: [Name] hat keine Kasse, daher kann diese auch nicht geprüft werden. Es wurde nur das Inventar und die Tutorentätigkeit geprüft. Es gibt nichts zu beanstanden.

[Name] beantragt die Entlastung von Inventar & Tutoriumstätigkeit. Der Antrag wird angenommen mit [13:00:01] [22-039].

Zu Prüfendes Tutorium: **Heimkneipe 2** ([Namen]) Geprüft durch: [Namen]. Kassen und Belege waren vollständig. Im Bezug auf die Tutoriumstätigkeit ist zu erwähnen, dass die HK nur zwei Veranstaltungen hatte und stattdessen Ersatzleistungen gebracht werden mussten. Außerdem ist eine Verwarnung zu erwähnen. Es wurde eine Aufräumaktion der HK gemacht.

[Name] beantragt die Entlastung von Kasse, Inventar & Tutoriumstätigkeit. Der Antrag wird angenommen mit [12:3:3] [22-040]

Zu Prüfendes Tutorium: **Verleih** ([Namen]). Geprüft durch: [Namen]. Es gibt eine Kautionskasse über die Nachweise vorhanden und vollständig sind. Es gab Unklarheiten über die Musikraumschlüssel. Die genaue Zahl verliehener Schlüssel müssen übersichtlicher gestaltet werden. Die Inventarliste wurde nicht aktualisiert. Es wird geraten diese aktuell zu halten und die aktuelle Version auf die Website zu stellen. Verliehene Gegenstände sind

teilweise schon sehr lange verliehen worden. Sie sollten einmal zurückgefordert werden und dann wieder neu verliehen werden, damit es ein wenig übersichtlicher wird.

[Name] beantragt die Entlastung von Kasse, Inventar & Tutoriumstätigkeit. Der Antrag wird angenommen mit [10:00:05] [22-041]

Zu Prüfendes Tutorium: **Werkraum.** Geprüft durch: [Namen]. Kassenstand und Kassenbuch sind identisch. Alle Belege sind vorhanden. Inventarliste ist vollständig und wurde durch einen Katalog mit Bildern erweitert. Dies war für die Prüfung sehr hilfreich. Großes Lob! Alle Schlüssel sind vorhanden.

[Name] beantragt die Entlastung von Kasse, Inventar & Tutoriumstätigkeit. Der Antrag wird angenommen mit [14:00:02] [22-042].

TOP 7: Präsenzsitzungen, HK-Öffnungen und ähnliches

a) Sollen Sitzungen dieses Semester in Hybrider Präsenzsitzung oder in reiner Onlineform stattfinden?

Eine reine Präsenzsitzung wird nicht als Möglichkeit gesehen, da einige Heimratsmitglieder auf die digitale Zuschaltemöglichkeit angewiesen sind und gleichzeitig die Pandemie noch nicht vorbei ist und in dieser Situation ein Anwesenheitszwang für Heimratsmitglieder den Heimsprechern nicht vertretbar scheint. Daher würde eine Präsenzsitzung mit gleichzeitiger BBB-Sitzung ablaufen. D. h., dass Prozesse länger dauern, da wir keine gute Infrastruktur bereitstellen können, die problemlose Kommunikation zwischen den Onlineteilnehmenden und den Anwesenden ermöglicht. Wir können nicht jede Person mit einem Mikrofon ausstatten und die Internetverbindung in dem Raum könnte bei der Anzahl an Geräten im Raum für Probleme sorgen.

Auf der positiven Seite, gäbe es wieder Freigetränke für die Anwesenden und eine direkte Sitzung könnte die Diskussionsbereitschaft erhöhen, welche bei den Onlinesitzungen zurückgegangen ist.

Es werden alle Anwesenden gefragt, ob der Heimrat sich in Präsenz mit digitaler Zuschaltemöglichkeit[Option1] oder rein Online treffen soll[Option2]. Option3 ist eine Enthaltung. Es wird sich für Option 2 entschieden [04:21:02]. Damit treffen wir uns nächste Woche weiter Online. Bei Änderungsbedarf können wir dies jede Sitzung neu entscheiden.

b) Wiederaufnahme der regulären Raumvermietungsregeln

Sofern nicht anders verlangt, würden wieder die regulären Regeln zum Vermieten des Feten- und Fernsehraums gelten. Die Verantwortung zum Einhalten sich ändernder Coronaregeln würde den Nutzer*innen übertragen werden. Zur Bereitstellung der Sicherheit der Raumtutor*innen, können diese sich bis auf weiteres Masken von der SV holen.

Es gibt den Vorschlag aus dem Heimrat, die Regeln der letzten Sitzungen wiedereinzusetzen, da die Pandemie noch nicht vorbei ist und ein größerer Ausbruch im Wohnheim verhindert werden soll. Mit dem Hinweis auf Eigenverantwortlichkeit wird einerseits argumentiert, den Mieter*innen die Verantwortlichkeit zu geben. Andererseits wird darauf hingewiesen, dass wir eine Plattform zur Verfügung stellen und diese zur Verfügungstellung eben auch

eigenverantwortlich eingeschränkt werden sollte. Es scheint Einigkeit darüber zu herrschen, dass größere Feiern nicht stattfinden sollten. Dies sollte sich in den Regeln wiederspiegeln, damit nicht mit dem Verweis auf Eigenverantwortlichkeit Einzelne andere gefährden. Es folgt eine längere Diskussion über Ausmaße und Abstimmungsregeln über die verschiedenen Möglichkeiten der Regeln.

Es wird angebracht, dass ein Öffnen bei nur 10 erlaubten Personen, wie es Ende des letzten Semesters war, nicht genutzt wird. Es werden daher andere Beschränkungszahlen eingeworfen (20 / 35 / 50). [Name] schlägt vor, dass Vorstand und Raumtutor*innen die Möglichkeit bekommen sollten, für unvorhergesehene Sachen andere Einschränkungen machen zu können.
Es wird vorgeschlagen andere Einschränkungen zu machen wie Testen oder 2-G Vorschrift einzuführen und dies auch in den Mietvertrag mit aufzunehmen. Es gibt das Argument, dass diese Einschränkungen nicht zu kontrollieren sind und realistisch auch nicht immer kontrolliert werden können. Es wäre allerdings ein Zeichen, dass wir ein wenig Verantwortung zeigen. Für den Fernsehraum wird angemerkt, dass es kaum Anfragen für mehr als 10 Personen gibt. Der Raum ist allerdings auch klein und es sollte nicht zu viele Personen gleichzeitig im Raum sein.

Für die folgenden Abstimmung wird sich auf eine Reihenfolge geeinigt und der Median als Ergebnis akzeptiert. Es wird beschlossen eine Einschränkung der Personengesamtzahl für den Fernsehraum festzulegen. Die Optionen sind 10 Personen oder 15 Personen oder Enthaltung: [8:7:0] [22-043]. Damit als Ergebnis: Es wird auf 10 Personen beschränkt. Es wird beschlossen eine Einschränkung der Personengesamtzahl für den Fetenraum festzulegen. Die Optionen sind [10 Personen: 20 Personen : 35 Personen: 50 Personen: Enthaltung] [3:4:3:5:0] [22-044]. Der Median ist bei 35. Es wird damit die Personengesamtzahl für den Fetenraum auf 35 Personen beschränkt

Es wird über 2G, 3G oder Keine Beschränkung für die Nutzung des Fetenraums abgestimmt. [2G:3g:Keine Beschränkung] [6:7:2] [22-045]. 3G ist das Ergebnis.

Es wird darüber abgestimmt eine Testpflicht für alle Anwesenden bei einer Fetenraumnutzung einzuführen. [Ja:Nein:Enthaltung] [8:5:1] [22-046]. Die Testpflicht gilt damit.

Das Ergebnis ist eine Beschränkung auf 10 Leute für Fernsehraum, 35 Personen für den Fetenraum und eine Testpflicht gilt für alle Anwesenden. Die Kontrolle wird stichprobenartig durch Heimsprecher*innen und Raumtutor*innen durchgeführt.

c) Heimkneipenöffnung und andere Aktionen

Die Heimkneipe sollte vielleicht dieses Semester wieder öffnen. Die Frage ist zu welchen Bedingungen. Es ist sicherlich der Ort an dem Infektionen mit CoVID am wahrscheinlichsten sein werden. Aufgrund der späten Uhrzeit und fehlenden Heimkneipentutor*innen wird der Punkt auf die nächste Sitzung verschoben.

TOP 8: Berichte, Anträge, Anfragen und Sonstiges

a) Anträge verbunden mit Ausgaben unter 500€

[Name] [OT]	beantragt 100€ für Verpflegung während Vorstandssitzungen aus dem Hauptkonto für den Vorstand. Der Antrag wird angenommen mit [9:0:5] [22-047].
[Name] [WERK]	beantragt 100€ für diverse Werkzeugschlüssel(15er Schlüssel, 10 und 9 Schlüssel) aus der Hauptkasse für das Werkstatttutorium. Der Antrag wird angenommen mit [13:00:01] [22-048].
[Name] [WERK]	beantragt 100€ für den Kauf von Markierungspunkte für die Fahrradsammelaktion und Ersatz-Schriftbänder für das Beschriftungsgerät aus der Hauptkasse für das Werkstatttutorium. Der Antrag wird angenommen mit [6:5:3] [22-049].
[Name] [ADMIN]	beantragt 160€ für 4x5-Port-Switche für die Waschmaschinenräume aus Netzwerkkonto für das Netzwerkkontotutorium. Der Antrag wird angenommen mit [13:00:01] [22-050].
[Name] [WERK]	beantragt 100€ für Getränke aus der Hauptkasse für das Werkstatttutorium. Der Antrag wird angenommen mit [6:0:6] [22-051].

b) Sonstige Anträge, Anfragen und Sonstiges

Es wird eine weitere Führung am Mittwoch um 18 Uhr geben. Wir treffen uns vor Haus 6.
Tutor*innen sind eingeladen, um ihr Tutorium vorzustellen.
Die nächste Sitzung findet am Montag, den 02.05.2022 um 20:30 Uhr statt. [Name] beendet die Sitzung 23:38 Uhr.

Einladung zur nächsten Sitzung am Montag, den 02.05.2022 um 20:30 über BBB

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.04.2022
TOP 4: Berichte und Ankündigungen des Vorstandes

TOP 5: Kurzberichte der Tutorien und Ausschüsse

TOP 6: HK-Öffnung

TOP 7: Kassenprüfungen und Entlastungen

TOP 8: Wahlen

a) Wahl eines Wahlausschusses

b) Wahlen

TOP 9: Berichte, Anträge, Anfragen und Sonstiges

a) Anträge verbunden mit Ausgaben über 500€*

b) Anträge verbunden mit Ausgaben unter 500€

c) Sonstige Anträge, Anfragen und Sonstiges

*Anträge über 500€ sollten dem Vorstand spätestens 1 Woche vor der HRS schriftlich und mit Begründung angekündigt werden.

LINK ZUM KONFERENZRAUM:
[Link]